

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Allgemeinen Ausschusses des
Zweckverbandes "Breitbandversorgung Steinburg"
am, Montag

den
30.10.2017

Sitzungsort: Kreishaus in Itzehoe, Viktoriastraße 16 – 18, historischer Kreistagssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Mohrdiek, als Vorsitzender
Herr Lahann
Herr Dunker
Herr Pfahl
Herr Pietsch

weitere Mitglieder der Verbandsversammlung:

Herr Sievers, Amtsvorsteher Amt Wilstermarsch/ Gemeinde Stördorf

von der Verwaltung:

Frau Wessel, zugleich als Protokollführerin

ferner

Herr Wendlandt, Stadtwerke Neumünster bis einschl. TOP 3
Herr Tabel, Amt Schenefeld
Herr Peglow, Amt Breitenburg

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Herr Mohrdiek eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Es sind fünf Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses anwesend. Der Allgemeine Ausschuss ist daher beschlussfähig. Gegen die ordnungsmäßige Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Ausbau der Breitbandversorgung im gesamten Gebiet - Sachstandsbericht durch die Stadtwerke Neumünster

Herr Wendlandt stellt den aktuellen Ausbaustand im Kreisgebiet Steinburg vor. Daraus wird deutlich, dass bislang 10 Aktionsgebiete abgenommen wurden, sich 73 Gemeinden im Status „Ausgebaut“ befinden und in 10 Gemeinden gebaut wird. In 4 Gemeinden ist die Vermarktung abgeschlossen, in 4 Gemeinden findet zurzeit die Vermarktung statt und für 5 Gemeinden (Aktionsgebiet 20) wird die Vermarktungsphase vorbereitet.

Die Stadtwerke Neumünster haben aktuell 13.120 Verträge abgeschlossen. Bereits jetzt können schon ca. 7.150 Kunden aktiv das Netz nutzen.

Herr Dunker erfragt, inwieweit der ZVBS die Mitverlegungsmöglichkeiten bei der SHNetzAG nutzt. Herr Wendlandt erläutert, dass die Ersparnis oder auch Mehrkosten vor jeder Entscheidung individuell berechnet werden müssen. Bei Wirtschaftlichkeit wird mitverlegt.

Herr Peglow erfragt den Sachstand zur Nachverdichtung bereits ausgebauter Gebiete. Herr Wendlandt erläutert, dass es im weiteren Verlauf des Ausbaus Nachverdichtungsaktionen geben soll, der Zeitrahmen muss noch gesetzt werden. In einer Nachverdichtungsphase wird die Anschlussgebühr von 990 Euro nicht zu entrichten sein. Näheres soll in der Verbandsversammlung am 14.11.2017 berichtet werden.

Herr Pietsch bedankt sich über Herrn Wendlandt bei dem Vermarktungsteam der Stadtwerke Neumünster.

4. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016

Herr Mohrdiek stellt die Beschlussvorlage vor und berichtet über das Ergebnis des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Den Jahresabschluss zum 31.12.2016	
mit der Bilanzsumme	36.178.236,13 €
mit der Summe der Erträge	588.183,88 €
mit der Summe der Aufwendungen	1.093.744,08 €
mit dem Jahresverlust	505.560,20 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

5. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018

Herr Mohrdiek erläutert den Wirtschaftsplan 2018 und stellt die Beschlussvorlage vor.

Beschluss:

Der Allgemeine Ausschuss empfiehlt, die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan wie folgt:

Aufgrund der §§ 14, 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in Verbindung mit §§ 95 ff. Gemeindeordnung (GO) und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) für das Land Schleswig-Holstein hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ durch Beschluss vom 14.11.2017 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom _____ den Wirtschaftsplan des Haushaltsjahres 2018 festgestellt.

1. Es betragen	€
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	1.717.000
die Aufwendungen	2.419.000
der Jahresgewinn	0
der Jahresverlust	702.000
1.2. Im Vermögensplan	
die Einzahlungen	24.975.000
die Auszahlungen	24.975.000
2. Es werden festgesetzt	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.000.000
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	2.070.000
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000
2.4 die Verbandsumlage wird festgesetzt auf	0

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

6. Mitteilungen und Anfragen

Herr Mohrdiek teilt mit:

- Der ZVBS arbeitet weiter daran, möglichst langfristig zinsniedrige Darlehen zu sichern. Hierzu sind Abstimmungen auch mit dem Innenministerium von Nöten.
- Das angestrebte Bauvolumen von 22 Mio. Euro für 2017 wird erfüllt werden. Aktuelle Herausforderungen liegen beim Bau in den Marschgemeinden. Der auf Grund des nassen Sommers schon sehr hoch stehende Grundwasserspiegel behindert derzeit den Baufortschritt.
- Der ZVBS wird Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags. Erhofft wird ein Mehrwert durch Unterstützung bei der Gewährleistung eines fairen Wettbewerbs und der Zinssicherung.
- Die bereits geleisteten Zuzahlungen der Gemeinden (in den Aktionsgebieten 1 bis 10) für den Ausbau durch die Stadtwerke Neumünster sollen bis zum Jahresende 2017 zurückerstattet werden.
Die Eigenleistungen der Gemeinden können derzeit noch nicht erstattet werden. Voraussichtlich wird ein externer Prüfer beauftragt, da mit dieser Thematik das Vergabe- und Beihilferecht verbunden ist. Hier ist eine Absicherung des ZVBS' besonders wichtig.

Herr Pietsch berichtet aus dem letzten Amtsausschuss, dass Glasfaserkabel kurz unter der Grasnarbe verlegt wurden. Nun werden an diesen Stellen Folgeschäden bspw. bei Fräsarbeiten befürchtet. Es wird allen Mitgliedsgemeinden angeraten, sich bei Auffälligkeiten und Bedenken zu melden.

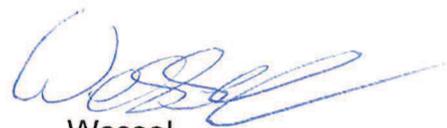
Meldungen von Bürgern sind vor der offiziellen Abnahme des Gebietes in der jeweiligen Gemeinde zu sammeln und bei der Abnahme gegenüber den Stadtwerken vorzutragen.

Herr Mohrdiek schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

geschlossen:



Mohrdiek
Vorsitzender des Allgemeinen
Ausschusses



Wessel
Protokollführerin